

Stahl-Service-Center von thyssenkrupp stärkt seinen Marktauftritt in Europa

Wachstum durch neue Standorte in Ungarn und Deutschland

Mit Wirkung zum 1. Juli 2016 firmiert die Stahl-Service-Center-Gruppe von thyssenkrupp in thyssenkrupp Materials Processing Europe um. Die neue Namensgebung des Anarbeitungsspezialisten spiegelt zum einen die vielfältige Werkstoffkompetenz in den Bereichen Carbon- und Edelstahl sowie Aluminium wider. Zum anderen wird mit dem neuen Namen dem Ausbau des europäischen Netzwerks Rechnung getragen.

Als führendes Stahl- und Aluminium-Service-Center bedient thyssenkrupp Materials Processing Europe an zahlreichen Standorten Verarbeiter aus der Automobil-, Elektro-, Bau- oder auch der Möbelindustrie. Um seine Kundenorientierung weiter zu stärken, hat das Unternehmen kürzlich seine Geschäftsaktivitäten ausgebaut. Neben dem Stahl-Service-Center im ungarischen Győr wurde im Frühjahr auch das Edelstahl-Service-Center in Willich übernommen. Darüber hinaus ist zum Ende des Geschäftsjahres die organisatorische Integration des Metallcenter Wörth geplant, die das Angebot um maßgeschneiderte Aluminiumprodukte bereichert.

Mit diesen Schritten stärkt das Unternehmen seine Position als führender Anarbeitungsspezialist für vielfältige Werkstoffe und setzt seine Wachstumsstrategie in Europa konsequent fort. Die Produktionskapazität des Netzwerks wächst mit den neu hinzugekommenen Standorten auf über zwei Millionen Tonnen – 40 % davon werden mittlerweile im Ausland umgesetzt.

Marcus Wöhl, CEO von thyssenkrupp Materials Processing Europe: „Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer internationalen Aufstellung und unserer Produktvielfalt ein Alleinstellungsmerkmal im Markt haben und den steigenden Kundenanforderungen gerecht werden können.“

Mit dem gut ausgebauten Netzwerk und dem breiten Werkstoffangebot legt thyssenkrupp Materials Processing Europe den Fokus auf ein Full-Service-Angebot mit kurzen Wegen in unterschiedliche Märkte und positioniert sich damit als strategischer Partner für vielfältige Kundensegmente und Anwendungswünsche.

Über uns

Die Business Area Materials Services ist mit rund 480 Standorten in mehr als 40 Ländern auf Distribution, Logistik und Service von Roh- und Werkstoffen, technische Dienstleistungen sowie Anlagen- und Stahlwerksdienstleistungen spezialisiert. Neben Walz- und Edelstahl, Rohren, NE-Metallen, Sonderwerkstoffen und Kunststoffen bietet Materials Services Dienstleistungen an, die von Anarbeitung und Logistik über Lager- und Bestandsmanagement bis hin zum Supply-Chain- sowie Projektmanagement reichen.

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Rund 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Technologie-Know-how und Leidenschaft an hochwertigen Produkten sowie an intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Die Qualifikation und das Engagement unserer Mitarbeiter sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von rund 43 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Materials Services GmbH
Gerhard Sperling
Head of Communications
Business Area Materials Services
T: +49 (201) 844-539927
gerhard.sperling@thyssenkrupp.com